

Protokoll des Pfarrgemeinderats vom 02.07.2024

Anwesende: Dr. Thorben Schütz, Lena Reischert (Gem-Ref.), Harold Lambert, Almut Machleid, Franziska Pieroth, Alina Brosig-Geierhaas, Marianne Grenda, Petra Dorol, Dr. Harald Becker, Annemarie Berg, Johannes Zielonka

Gast: Sabine Eberle

Entschuldigt: Cäcilia Ervens, Martin Huber (Diakon)

Sitzungsleitung: Dr. Thorben Schütz

Schriftführer: Dr. Harald Becker

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Fehlheim

Tagesordnungspunkte:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung; geistlicher Impuls

TOP 2 Genehmigung des letzten Protokolls; Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Stellungnahme Gebäudekonzept

TOP 4 Informationen vom Vorstandetreffen

TOP 5 Pfarreiratswahl 2025; Vorschläge Pfarreirat/Gemeindeausschuss

TOP 6 Fronleichnam; Rückblick 2024 / Organisation 2025

TOP 7 Liste Aufgabenbereiche/Zuständigkeiten; Ansprechpartner vor Ort

TOP 8 Verschiedenes Rückblick ökumenisches Gemeindefest in Zwingenberg

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung; geistlicher Impuls

Begrüßung der Versammlung durch Dr. Thorben Schütz

Geistlicher Impuls durch Lena Reischert (Gem-Ref.)

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls; Feststellen der Beschlussfähigkeit

Das Protokoll der Sitzung vom 14.05.2024 wird ohne Änderung einstimmig verabschiedet.

Das Gremium ist beschlussfähig.

TOP 3: Stellungnahme Gebäudekonzept

Frau Eberle und Dr. Thorben Schütz informieren über das Thema Gebäudekonzept. Nach erneuter Anpassung und Überarbeitung durch die Projektgruppe hat die Pastoralraumkonferenz am 22. Mai den Lösungsvorschlag 2 mit den erforderlichen Angaben mit großer Mehrheit angenommen. Er enthält unter anderem den Standort des zentralen Pfarrbüros, der weiteren Anlaufstellen und die Aufteilung der zukünftigen reduzierten Hauptnutzflächen der Pfarrheime sowie die Kategorisierung der Kirchengebäude und den Vorschlag für die künftige Pfarrkirche der neuen Pfarrei. Dieses Votum wird nun den Räten des Pastoralraums zur erneuten Stellungnahme vorgelegt, bevor Pastoralraumkonferenz und Steuerungsgruppe den Vorschlag im September an den Mainzer Bischof zur Prüfung und Freigabe weiterleiten werden. Die Zustimmung bzw. Änderungen werden einen Monat später erwartet. Zunächst sollen die Pfarrheime von St. Georg, Mariä Himmelfahrt, Andreas und Bartholomäus beibehalten werden. Es laufen parallel Gespräche mit potentiellen Interessenten zur Zukunft der Gebäude von Bartholomäus und Andreas. Entscheidungen werden zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Das Gebäudekonzept soll trotzdem verabschiedet werden. PGR Zwingenberg

nimmt den Vorschlag ohne Gegenstimmen bzw. ohne Enthaltungen an. PGR Fehlheim stimmt einheitlich gegen den Vorschlag. Von Seiten Herrn Lambert wird eingewendet, dass entscheidungsrelevante Fakten zu den Finanzen bisher nicht vorgelegt wurden. Es wird noch diese Woche eine Abstimmung mit Frau Ervens und Kommentierung und Begründung stattfinden.

TOP 4 Informationen vom Vorstandetreffen

Donnerstag, 20. Juni 2024 fand um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Heilig Kreuz das Treffen der Vorstände statt.

Folgende Themen wurden besprochen:

Rückblick Fronleichnamsprozession 2024: auch Top 6

Leider musste die Prozession aufgrund der schlechten Wetterbedingungen in Fehlheim kurzfristig abgesagt werden, was allgemein sehr bedauert wurde. Dennoch konnten die Blütenteppiche und die Altäre nach der heiligen Messe bewundert werden. In Bensheim fand die Prozession wie geplant statt.

Künftig sollte immer prophylaktisch ein Plan B erarbeitet werden, um besser kurzfristig anders reagieren zu können. Es wurde diskutiert, künftig abwechselnd in St. Georg und Fehlheim eine Prozession durchzuführen.

Pfarrreiratswahl und Wahl des Gemeindeausschusses 2025 auch Top 5

Vorschläge für den Wahlvorstand für die Wahl in der PRK (nach Rücksprache mit Mainz ist die Beschränkung lt. Statut auf fünf Personen aufgehoben. Im besten Falle findet sich aus jeder Gemeinde mind. eine Person, die bereit wäre im Wahlvorstand mitzuarbeiten). Nach Rückmeldung aus Mainz kann der Wahlvorstand anders als bisher in der Wahlordnung festgelegt, aus mehr als 5 Mitgliedern bestehen. Die Statuten werden aktuell entsprechend korrigiert. Es wäre wünschenswert, dass alle Wahlbezirke mit 1 – 2 Personen vertreten sind. Vor Ort muss es weitere Helfer geben. Bei dem Treffen der Vorstände gab es erst für einen Teil der Wahlbezirke Vorschläge für die Wahl des Wahlvorstands durch die PRK. Die Anwesenden sprechen sich für allgemeine Briefwahl aus. Es kann aber noch kurz vor oder nach der heiligen Messe der Wahlzettel abgegeben werden.

Strukturen in den Gemeinden vor Ort:

Die Gemeinden, die darüber schon beraten haben, sprechen sich gegen die (sofortige) Bildung eines Gemeindeteams, aber für die Wahl von Gemeindeausschüssen, aus. Da es für den Gemeindeausschuss keine Wahlordnung gibt, haben die Gemeinden hier viele Freiheiten, z.B. zur Größe des Ausschusses, wer Mitglied werden kann, Wahlmodus,... Die Anwesenden empfehlen, die Wahl zusammen mit der Pfarrreiratswahl als allgemeine Briefwahl durchzuführen, einheitliche Formulare hierfür sollten vom Wahlvorstand erstellt werden.

Wahlprozedere (Vorschlag der Steuerungsgruppe: allgemeine Briefwahl)

Gemeindeausschüsse /-team und Wahl im Rahmen der Pfarrreiratswahl oder einer Gemeindeversammlung?

Die Wahlen werden im März nächsten Jahres stattfinden. Wir sollten uns jedoch jetzt bereits überlegen, wer sich für ein Amt im Pfarrreirat zur Verfügung stellen möchte ebenso, wer Interesse hat im Gemeindeausschuss aktiv zu sein. Bis zur nächsten Sitzung werden alle PGR-Mitglieder gebeten, mögliche Kandidaten anzusprechen und bei Interesse zu melden.

Taufpastoral

Gottesdienst für Tauffamilien der letzten drei Jahre am 28.09.2024.

Ziel:

- Eltern Inspiration mitgeben, wo Leben und Glaube in Beziehung stehen können
- Moment der „Gottesberührung“ ermöglichen
- Möglichkeit, mit Gemeinde und anderen Familien in Kontakt zu kommen

- hören, welche Bedarfe Eltern und Familien haben (allg. Lebenssituation/Glaubensweitergabe)

Öffentlichkeitsarbeit

Grundlage ist das Konzept Öffentlichkeitsarbeit. Ein Veröffentlichungsplan soll helfen, Versäumnisse oder Dopplungen bei Pressemitteilungen zu vermeiden.

Leitbild Bündnis :

Im Rahmen der Kundgebung Ende Januar in Heppenheim hat sich das *Bündnis Demokratie und Zivilcourage Bergstraße* gegründet. Für alle Unterstützer wurde ein Leitbild entwickelt als gemeinsame Vereinbarung mit der Bitte, den Inhalt des Leitbildes weiter zu verbreiten.

Top 7: Liste Aufgabenbereiche/Zuständigkeiten; Ansprechpartner vor Ort

Die sehr umfangreiche Liste konnte nur rudimentär ausgefüllt werden. Es soll noch Frau Lulay hierzu gefragt werden.

Top 8 Verschiedenes

Unter dem Motto „Einfach Nice – Was uns verbindet“ feierten wir in Zwingenberg gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde auf dem Gelände der evangelischen Kirche ein gemeinsames Pfarrfest. Im Gottesdienst (gestaltet von Christian Hilsberg und Lena Reischert) wurden die vielen Gemeinsamkeiten in der katholischen und evangelischen Kirche benannt und anhand von Gegenständen symbolisch gezeigt. Das waren unter anderem die christliche Taufe (Taufschale wurde gezeigt), die Liebe zur Musik (Gesangbuch), das Kreuz (ein kleines Kreuz), der gleich gestaltete Wetterhahn auf den beiden Kirchtürmen (ein Foto davon), und noch ein paar weitere Dinge... Auch der ökumenische Kirchenchor wurde hervorgehoben. Leider war der Gesang des Kirchenchores wegen des starken Windes nur sehr schlecht zu hören. Die große Gemeinschaft der Gläubigen, es waren etwa 200 Teilnehmer, wurde während des Gottesdienstes symbolisch mit einem Band (einem riesig langen Seil) zum Ausdruck gebracht. Es gibt also durchaus vieles, was uns miteinander verbindet. Das wurde auch bei einer Bastelaktion noch weiter zum Ausdruck gebracht, wo ein Bild mit den beiden Kirchtürmen mit Papp-Schachteln beklebt wurde, auf denen jeder eine für ihn wichtige Gemeinsamkeit benennen konnte. Die Stimmung war auch aufgrund der sehr guten Organisation gut.

Nächstes Treffen PGR 17.09.24 in Zwingenberg

Fehlheim, den 02.07.2024

Unterschrift: